

## **Die Zukunft der Hochschullehre ist digital: Transferveranstaltung der Qualifizierungsinitiative e-teaching@university am 14./15.10.2004 in Berlin**

Die Integration neuer Medien in den Hochschulalltag steht erst am Anfang. Das Potenzial für die Verbesserung des Informationszugangs, die flexible Betreuung von Studierenden, die Förderung von Schlüsselkompetenzen und den Ausbau internationaler Zusammenarbeit ist groß. Rektorate müssen sich strategisch positionieren, Einrichtungen für Service und Support etablieren und ihre Mitarbeiter entsprechend qualifizieren.

e-teaching@university ist eine Qualifizierungsinitiative, die Hochschulentwicklung durch neue Medien unterstützt. Unter der Internet Adresse [www.e-teaching.org](http://www.e-teaching.org) können Dozierende auf ein frei verfügbares Informationsangebot mit mittlerweile über 1000 Seiten zu Fragen von Didaktik, Technik und Organisation zurückgreifen. Beratungseinrichtungen für Didaktik und Mediennutzung an einzelnen Hochschulen können das online Material in lokale Angebote integrieren und ihre Arbeit auf den lokalen Seiten des Portals präsentieren.

Mit einer Veranstaltung zur „Zukunft der Hochschullehre“ am 14./15. Oktober 2004 in Berlin präsentieren die Bertelsmann Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung und das Land Nordrhein-Westfalen die Projektergebnisse dieser Initiative. Die Konferenz dient dem breiten Transfer von e-teaching@university in die deutschsprachige Hochschullandschaft und thematisiert die individuellen und institutionellen Anforderungen an Studium und Lehre in der Informationsgesellschaft.

Die Projektträger freuen sich über eine rege Teilnahme von Vertretern einzelner Hochschulen und Multiplikatoren für digitale Wissensvermittlung. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie unter [www.e-teaching.org/transfer](http://www.e-teaching.org/transfer). Bei Rückfragen und Interesse an weiteren Informationen wenden Sie sich an:

Dr. Monika Lütke-Entrup  
Projektleitung e-teaching@university  
Bertelsmann Stiftung  
Carl-Bertelsmann-Str. 256  
33311 Gütersloh

[Monika.Luetke-Entrup@bertelsmann.de](mailto:Monika.Luetke-Entrup@bertelsmann.de)  
Tel.: 05241 8181118  
Tel.: 0172 5821188

### **Informationen zur Transferveranstaltung von e-teaching@university: „Die Zukunft der Hochschullehre“ am 14./15.10.2004 in Berlin:**

#### Ausgangslage:

Die Wissensgesellschaft von morgen wird eine digitale Gesellschaft sein. Neue Medien ermöglichen ein bisher ungekanntes Maß an eigenverantwortlicher Gestaltung von Bildung. Durch den schnellen Zugang zu Informationen und die Vernetzung von Bildungsteilnehmern potenzieren sie Lernmöglichkeiten ermöglichen so einen Quantensprung in der Effektivität von Wissensaneignung und Wissensvermittlung.

Hochschulen müssen das Internet und die neuen Medien intensiv und offensiv in Lehre und Forschung einbinden, um der zukünftigen Nachfrage in der Aus- und Weiterbildung gerecht zu werden. Mit dem zunehmenden Einsatz digitaler Medien im Bildungsbereich wächst jedoch der Bedarf an Qualifizierungsangeboten für Lehrende.

Die Bertelsmann Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung und das nordrhein-westfälische Wissenschaftsministerium haben daher ein Qualifizierungsangebot konzipiert, das nun für eine breite Nutzung in der deutschen Hochschullandschaft vorgestellt wird.

#### Die Zukunft der Hochschullehre

Die Weichen für die Zukunft der Hochschullehre müssen auf vielen Ebenen gestellt werden. Anforderungen, die sich aus den Bildungswegen in der Informationsgesellschaft ergeben, sind vielfältig und vielschichtig: Lebenslanges Lernen, Transparenz von Angebot und Nachfrage, Schlüsselqualifikationen und Mobilität sind hier nur einige Aspekte.

Innovation der Lehrpraxis, neue Organisationsformen in Aus- und Weiterbildung, und eine umfassende Studienreform sind Herausforderungen, denen sich die Hochschulen in den nächsten Jahren stellen werden.

Digitale Medien sind ein Träger für Innovation und Wandel. Sie können die konsequente Ausrichtung des Lehrangebots auf neue Anforderungen der Wissensgesellschaft unterstützen und beflügeln. Die Einbindung digitaler Medien in den Hochschulalltag muss daher von Hochschulleitungen strategisch und pro-aktiv betrieben werden.

#### e-teaching@university als Baustein für die Zukunft der Hochschullehre

Hochschulleitungen stehen vor der Aufgabe, das (tele-)mediale Lehrprofil ihrer Hochschule zu definieren und in ihren Institutionen zu verankern. Ohne ein Orientierungswissen der Lehrenden und verlässliche Ansprechpartner vor Ort, scheint dieses schwierig.

Die Qualifizierungsinitiative e-teaching@university ist ein Konzept, dass sich als Baustein für die Zukunft der Hochschullehre anbietet. Sie wird im Rahmen der Veranstaltung am 14./15.10.2004 in Berlin präsentiert und zur Diskussion gestellt.

#### Informationen zum Projekt

Mit einer bundesweit einzigartigen Initiative unterstützen die Bertelsmann Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung und das Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen den Einsatz und die Nutzung digitaler Medien an Hochschulen.

Das Qualifizierungsangebot e-teaching@university kombiniert das von der Bertelsmann Stiftung konzipierte Portal e-teaching.org und eine Vor-Ort-Beratung für Lehrende an den Modellhochschulen Duisburg-Essen und Wuppertal.

Die Bertelsmann Stiftung und die Heinz Nixdorf Stiftung haben im Rahmen ihres Programms „Bildungswege in der Informationsgesellschaft“ ein zentrales Informationsangebot geschaffen, das Hinweise zur (tele-)medialen Gestaltung ihrer Lehrveranstaltungen. Es steht Lehrenden als eine qualitativ hochwertige Informationsquelle zur Verfügung, die niedrigschwellig und praxisnah zur Nutzung der digitalen Möglichkeiten inspiriert.

Die inhaltliche Ausgestaltung des Qualifizierungsportals e-teaching.org wird vom Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen verantwortet. Die technische Umsetzung wird vom Zentrum für Lehrerbildung der Universität Bielefeld geleistet.

An den vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung geförderten Modellhochschulen Duisburg-Essen und Wuppertal sind für den Einsatz des Portals in der Hochschulpraxis Beratungskonzepte entstanden, die interessierten Nutzern als best-practice und Orientierungshilfe zur Verfügung stehen.

Das Land NRW und die Stiftungen sind an einem breiten Transfer der Projektergebnisse im deutschsprachigen Raum interessiert. Sie sehen ihr Engagement als einen Beitrag, zukunftsfähige Hochschullehre zu etablieren.

Hochschulen und Bildungseinrichtungen sind eingeladen, das Portal zu nutzen und dessen Weiterentwicklung kritisch zu begleiten.